

Bezirksoberliga Damen Nord

SV Blau-Weiß Emden-Borssum : TSV Holtrop
Samstag, 19.11.2022, 17:00 Uhr

8:5 Auswärtssieg in der Bezirksoberliga Damen Nord für den TSV Holtrop

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:5 in den Spielen und 29:22 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TSV Holtrop ihr Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Damen Nord gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum. 220 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Dina de Wall den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielerinnen antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Rosenfeld / Siemers-Jakobs verpassten es mit einem 6:11, 13:15, 12:10, 8:11 gegen de Buhr / de Wall, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Detmers / Aden wurden Hoogestraat / Trenn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Zwischenzeitlich konnte Elke Rosenfeld zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Annette Detmers aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:8, 5:11, 10:12. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keinen Zähler beisteuern konnte Sandra Gottschlich im Match gegen Erika de Buhr, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Heidi Siemers-Jakobs nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nicht einen Satzgewinn überließ Jule Hoogestraat ihrer Gegnerin Marianne Aden beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Blau-Weiß Emden-Borssum und des TSV Holtrop in die Box. Elke Rosenfeld hatte gegen Erika de Buhr bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Zwischenzeitlich musste Sandra Gottschlich zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin ihr Spiel gegen Annette Detmers aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Mit nur einem Satzverlust ging Heidi Siemers-Jakobs gegen Marianne Aden durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mittlerweile stand es damit 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jule Hoogestraat bei ihrer 1:3-Niederlage von Dina de Wall dann doch niedrigerungen worden. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Heidi Siemers-Jakobs beim 2:3 gegen Erika de Buhr leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Auf verlorenem Posten stand Elke Rosenfeld in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Marianne Aden, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Zwei Sätze lang fand Sandra Gottschlich gegen Dina de Wall das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Blau-Weiß Emden-Borssum die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:11 bei einem Saison-Sieg, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Holtrop geht es stattdessen am 20.11.2022 gegen den MTV Jever nochmal um Punkte.

Statistik:

SV Blau-Weiß Emden-Borssum

Doppel: Rosenfeld / Siemers-Jakobs 0:1, Hoogestraat / Trenn 0:1

Einzel: E. Rosenfeld 1:2, S. Gottschlich 1:2, H. Siemers-Jakobs 2:1, J. Hoogestraat 1:1

TSV Holtrop

Doppel: de Buhr / de Wall 1:0, Detmers / Aden 1:0

Einzel: E. Buhr 3:0, A. Detmers 1:1, M. Aden 0:3, D. Wall 2:1